

B3 Epiduralanästhesie - Rind



Anwendung

Indikationen für eine Epiduralanästhesie:

- Eingriffe im Bereich Schwanz, After, Mastdarm, Damm, Scheide, Harnblase
- Operationen an Hintergliedmaße, Euter, männlicher Geschlechtsorgane (einschließlich Vorlagerung des Penis)
- Fetotomie, Kaiserschnitt
- Laparotomie

Arbeitshinweise

Um Infektionen des Wirbelkanals und daraus resultierende bleibende Bewegungsstörungen von Schwanz oder Hinterhand zu vermeiden, ist sauberes Arbeiten mit keimfreien Lösungen und Instrumenten eine wichtige Voraussetzung.

- Modell mithilfe der Schraubzwingen an der Tischkante befestigen
- sicherstellen, dass an der Modellunterseite der Silikonschlauch kranial mit der Gefäßklemme versehen ist
- kaudal (unter dem Schwanz) muss der Silikonschlauch mithilfe des Kanülenstopfens verschlossen sein
- an den Kanülenstopfen die große Einmalspritze (50 ml) anbringen, mit Hilfe derer während der ganzen Übung ein Unterdruck im Silikonschlauch aufrecht erhalten bleiben muss (durch Zurückziehen des Spritzenkolbens)

Übersicht Materialien



- Einmalspritze
- Injektionskanüle
- Lokalanästhetikum (Procain, 2%ig)
- Einmalhandschuhe
- Desinfektionsmittel
- Kanülenstopfen
- Gefäßklemme
- (Rasierer)

Schritte

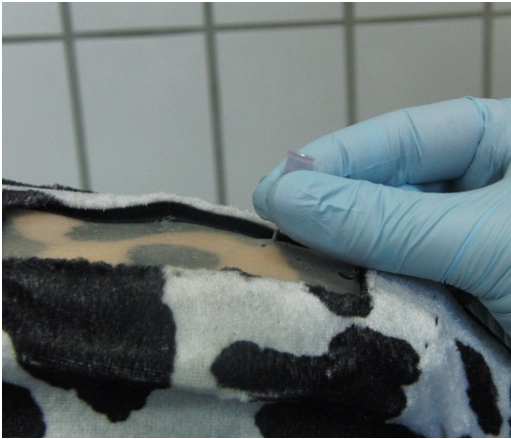
Nr.	Bild	Beschreibung
1	A photograph showing a person wearing blue gloves palpating the tail of a cow. The tail is held in a specific position to locate the intervertebral space between the first sacral vertebra and the first coccygeal vertebra.	<p>Aufsuchen der Punktionsstelle</p> <ul style="list-style-type: none">• durch pumpartige Auf- und Abwärtsbewegungen des Schwanzes kann das Spatium intervertebrale zwischen Kreuzbeinende und Dornfortsatz des ersten Schwanzwirbels ertastet werden• bei der Epiduralanästhesie am Rind folgt an dieser Stelle die Rasur und Desinfektion des Hautareals
2	A photograph showing a person wearing blue gloves inserting a needle into the epidural space of a cow's tail. The needle is held at a 45-degree angle to the skin.	<p>Einstecken der Kanüle</p> <ul style="list-style-type: none">• Kanüle fest mit Daumen und Zeigefinger am Konus fassen• mit einer Neigung von 45° das Spatium intervertebrale tief punktieren• dabei die Kanüle in Richtung kranioventral führen
3	A photograph showing a person wearing blue gloves injecting a drop of local anesthetic into the epidural space through the needle. The needle is held in place by the thumb and index finger.	<p>Überprüfung</p> <ul style="list-style-type: none">• nach tiefer Punktion einen Tropfen Lokalanästhetikum auf den Kanülenkonus geben

4



- sobald die Kanüle richtig im Lumen des Wirbelkanals adjustiert ist, wird der Tropfen eingesogen

5



- durch vorsichtiges Vor- oder Zurückschieben der Kanüle die richtige Position finden, in der der Tropfen eingesogen wird

6



Injektion des Lokalanästhetikums

- die Spritze mit dem Lokalanästhetikum auf den Kanülenkonus setzen
- bei korrekt justierter Kanüle läuft das Anästhetikum fast spontan und ohne Widerstand ein
- Dosierung: 1ml (2%iges LA)/100kg LM

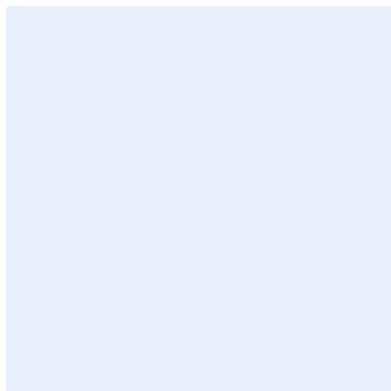
7



Nachbereitung

- nach erfolgreicher Injektion wird die Kanüle entfernt
- nachsorglich wird die Punktionsstelle nochmals desinfiziert

Lehr-Video



Für diese Übung steht zu diesem Zeitpunkt leider noch kein Video zur Verfügung.

Instandhaltung der Station

Nach Beendigung der Übung bitte die Kanüle entfernen und zusammen mit der Einmalspritze verwerfen. Der Nächste freut sich, vielen Dank!

Impressum

Spezies **Rind**
Kompetenzstufe **Speziell**
Letzte Aktualisierung **02-Feb-2017**
Kontakt **vet-skills-net@fu-berlin.de**
Ansprechpartner **Dr. Schüller**

Haftungsausschluss

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier bereitgestellten Informationen und/oder Meinungen wird nicht gewährleistet und garantiert nicht die Erzielung besonderer Ergebnisse.

Es ist möglich, dass die hier dargestellten Prozesse und Hinweise nicht bei jedem Tier, auf jedem Betrieb und in jeder Situation gleichermaßen geeignet sind.

Die Autoren übernehmen keinerlei Haftung für mögliche Verluste oder Schäden, die als Folge der Nutzung und Anwendung dieser SOP, direkt oder indirekt durch die hier bereitgestellten Informationen entstehen.

Diese SOP dient dazu, die Ausführung des hier beschriebenen Prozesses zu verbessern und wurde von den Autoren nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Das Copyright dieser SOP liegt beim Veterinary Skills Net der Freien Universität Berlin. Eine Vervielfältigung dieser SOP, auch in Teilen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Veterinary Skills Net, Freie Universität Berlin.

Veterinary Skills Net, Fachbereich Veterinärmedizin, Königsweg 65, 14163 Berlin